

**Winter adé – Filmische Vorboten der Wende**  
**Eine Filmreihe im Verleih der Deutschen Kinemathek**

Das Filmprogramm

**WINTER ADÉ** DDR 1988 35 mm 115 Min.  
Dokumentarfilm R: Helke Misselwitz

Noch nie zuvor waren Frauen in der DDR derart offen und selbstverständlich vor die Kamera getreten, um von ihren Hoffnungen, Sehnsüchten und Enttäuschungen zu erzählen.

**JADUP UND BOEL** DDR 1981/1988 35 mm 103 Min.  
R: Rainer Simon Mit Kurt Böwe, Katrin Knappe, Christian Grashof, Michael Gwisdek

JADUP UND BOEL war der letzte Spielfilm der DEFA-Geschichte, der nach seiner Fertigstellung verboten wurde. Er zeigt eine in Ritualen erstarrte, provinzielle Gesellschaft, die mit ihrer Geschichte nicht umzugehen vermag.

**ÜBERALL IST ES BESSER, WO WIR NICHT SIND** BRD 1989 35 mm 78 Min.  
R: Michael Klier Mit Mirosław Baka, Marta Klubowicz, Michael Krause

Polnische Flüchtlinge revidieren ihre Utopien vom Westen, West-Berlin erweist sich als Durchgangsstation. Auf beiläufige, dabei fast visionäre Weise nimmt der Film Entwicklungen globaler Migrationsbewegungen vorweg.

**TSCHUTSCHELO / DIE VOGELSCHEUCHE** UdSSR 1983/1986 35 mm 127 Min. OmU  
R: Rolan Bykow Mit Kristina Orbakaite, Juri Nikulin, Jelena Sanajewa

Lena zieht zu ihrem Großvater in eine idyllische Kleinstadt. Bald wird sie von ihren Schulkameraden systematisch gemobbt und zum Opfer kollektiver Gewalt. Trotzdem gelingt es ihr, die persönliche Integrität zu wahren.

**IGLA / DIE NADEL** UdSSR 1988 35 mm 82 Min. OmU  
R: Raschid Nugmanow Mit Wiktor Zoi, Marina Smirnowa, Pjotr Mamonow

Ein Schlüsselwerk der kasachischen „Neuen Welle“ und der erfolgreichste sowjetische Perestroika-Film überhaupt. Der Film spielt am ausgetrockneten Ufer des Aralsees und in Alma-Ata, wo der junge Moro den Kampf gegen die lokale Drogenmafia aufnimmt.

**TAŃCZĄCY JASTRZĄB / TANZENDER HABICHT** Polen 1977 35 mm 98 Min. OmU  
R: Grzegorz Królikiewicz Mit Franciszek Trzeciak, Beata Tyszkiewicz, Czesław Przybyła

Bauernsohn Michał Toporny studiert in der Stadt und macht dort Karriere als sozialistischer Funktionär. Doch sein altes Leben lässt ihn nicht los. Das Scheitern eines Opportunisten, von Zbigniew Rybczyńskis Kameraarbeit mit experimenteller Verve in Szene gesetzt.

**WOJNA ŚWIATÓW - NASTĘPNE STULECIE / KRIEG DER WELTEN - DAS NÄCHSTE JAHRHUNDERT** Polen 1981/1983 35 mm 95 Min. OmU  
R: Piotr Szulkin Mit Roman Wilhelmi, Krystyna Janda, Jerzy Stuhr

Die Erde nach der Invasion durch die Marsmenschen: Die Orson Welles und H. G. Wells gewidmete

Science-Fiction-Parabel auf den Alltag in Diktaturen wurde umgehend verboten - zu deutlich waren die Analogien zum damaligen Polen.

**KRÓTKI FILM O ZABIJANIU / EIN KURZER FILM ÜBER DAS TÖTEN** Polen 1988 35 mm 84 Min. OmU

R: Krzysztof Kieślowski Mit Mirosław Baka, Krzysztof Globisz, Krystyna Janda

Ein Mensch tötet grundlos einen anderen. Er wird gefasst, verurteilt und selbst getötet. Das fünfte Gebot in einer teilweise drastischen, doch stets tief humanistischen Verfilmung, die Kieślowskis Weltruhm begründete.

**A KIS VALENTINÓ / DER KLEINE VALENTINO** Ungarn 1979 35 mm 95 Min. OmU

R: András Jeles Mit János Opoczki, István Iványi, József Farkas

Der 20-jährige László brennt mit der Lohnkasse durch und gibt das Geld mit vollen Händen aus, am Abend stellt er sich der Polizei. Mit alltäglichen sowie poetischen Bildern schafft Jeles ein surreal-dokumentarisches Sittenbild aus Budapest und Umgebung.

**KUTYA ÉJI DALA / NACHTLIED DES HUNDES** Ungarn 1983 35 mm 145 Min. OmU

R: Gábor Bódy Mit Gábor Bódy, Marietta Méhes, Attila Grandpierre

Eine postmoderne Vivisektion der ungarischen Gesellschaft, von Gábor Bódy visuell überbordend inszeniert. In seinem letzten Spielfilm tritt er selbst als falscher Pfarrer auf, der die Mikrostruktur eines Dorfes durcheinander bringt.

**AS, GRAFINJATA / ICH, DIE GRÄFIN** Bulgarien 1989 35 mm 119 Min. OmU

R: Petar Popzlatew Mit Svetlana Jantschewa, Alexandr Dojnow, Itzhak Finzi

Bulgarien 1968: Sybilla, genannt „die Gräfin“, gerät in einen Kreislauf von Drogen, Psychiatrie und Gefängnis, ihr Freiheitsdrang bleibt ungebrochen. Stilistisch eindrucksvoller und sehr ungewohnter Einblick in die Randzonen des Sozialismus.

**PANELSTORY ANEB JAK SE RODÍ SÍDLIŠTĚ / GESCHICHTE DER WÄNDE ODER WIE EINE SIEDLUNG ENTSTEHT** ČSSR 1979/1981 35 mm 100 Min. OmU

R: Věra Chytilová Mit Lukáš Bech, Antonín Vaňha, Eva Kačírková, Oldřich Navrátil

Anekdotische Splitter aus einer im Entstehen begriffenen Neubausiedlung. Věra Chytilová verwebt ihre vielen Erzählstränge und Figuren in teils humoristischer, teils avantgardistischer Manier zu einem Panoptikum des Lebens.

mit Vorfilm:

**IOANE, CUM E LA CONSTRUCȚII? / ION, WIE STEHT ES MIT DEM BAU?** Rumänien 1983 35 mm 13 Min. OmU Dokumentarfilm R: Sabina Pop

Eine Gruppe von Bauarbeitern wird vorgestellt - die bissige Ironie scheint den Zensoren entgangen zu sein.

## **Zwei Dokumentarfilme der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR „Konrad Wolf“**

Ein Porträt über Jugendliche in der nordostdeutschen Provinz und eines über das kleinkriminelle Milieu Ost-Berlins, eingefangen in kühnem Cinéma-vérité-Stil.

**SONNABEND, SONNTAG, MONTAGFRÜH** DDR 1979 Digi Beta/Beta SP 44 Min.  
Dokumentarfilm R: Hannes Schönemann

**WOZU DENN ÜBER DIESE LEUTE EINEN FILM?** DDR 1980 Digi Beta/Beta SP 33 Min.  
Dokumentarfilm R: Thomas Heise

## **Animationsfilme**

International preisgekrönte Filme über individuelles Erleben, das Gleichgewicht, Kommunikationsverlust und vergebliche Ausbruchsversuche.

**SKASKA SKASOK / DAS MÄRCHEN DER MÄRCHEN** UdSSR 1979 29 Min. R: Juri Norstein

**BALANCE** BRD 1989 7 Min. R: Wolfgang und Christoph Lauenstein \*

**MOŽNOSTI DIALOGU / MÖGLICHKEITEN DES DIALOGS** ČSSR 1982 11 Min. R: Jan Švankmajer

**EINMART** DDR 1981 15 Min. R: Lutz Dammbeck

**TANGO** Polen 1981 8 Min. R: Zbigniew Rybczyński

Format der Animationsfilme: 35 mm, OmU

\* im Verleih der Kurzfilmagentur Hamburg

## **Experimentalfilme**

Einblicke in geschlossene totalitäre Systeme, in denen mit Freiheiten geizig umgegangen wird. Gewalt, Punkmusik und Ironie durchbrechen die absurde Gleichförmigkeit.

**EIN-BLICK** BRD 1987 11 Min. R: Gerd Conradt

**Z MOJEGO OKNA / AUS MEINEM FENSTER** Polen 1978-2000 20 Min. R: Józef Robakowski

**TRABANTOMÁNIA** Ungarn 1982 11 Min. R: János Vető

**SCHESTOKAJA BOLESN MUSCHTSCHIN / DIE BRUTALE KRANKHEIT DER MÄNNER**

UdSSR 1988 10 Min. R: Igor und Gleb Alejnikow

**LESSORUB / HOLZFÄLLER** UdSSR 1985 12 Min. R: Jewgeni Jufit

**SANCTUS, SANCTUS** DDR 1988 12 Min. R: Thomas Werner

**KONRAD! SPRACH DIE FRAU MAMA ...** DDR 1989 11 Min. R: Ramona Koepfel-Welsh

Format der Experimentalfilme: Digi Beta/Beta SP, OmU